

In 2 Wochen öffnet Campingplatz Wiggerspitz Aarburg

Platzwart gefunden, 15 von 50 Stammplätzen vergeben,
Start am 13. Mai 2000

Sommer für Sommer fahren Deutsche und Holländer mit ihren Wohnwagen nach Ruppoldingen, um auf dem Campingplatz dort für eine Nacht Halt zu machen. Dabei existiert dieser Campingplatz schon drei Jahre nicht mehr. Am 13. Mai 2000 geht jetzt endlich der Campingplatz Wiggerspitz auf.

Es sei mehrmals zu einem Wohnwagen-Chaos im Städtli Aarburg und vor allem beim Kraftwerk in Ruppoldingen gekommen, sagt Verena Gloor, die Ehefrau des Präsidenten des Zelt- und Wohnwagen-Klubs Olten ZWKO, Herbert Gloor. Laut einer Internet-Homepage existierte der Campingplatz Ruppoldingen nämlich bis vor kurzem immer noch, deshalb hätten die Deutschen und Holländer auf ihrer Durchreise in den Süden die Autobahn in Aarburg verlassen, um auf dem Camping in Ruppoldingen zu übernachten.

Doch der Campingplatz Ruppoldingen ist bereits seit drei Jahren zu. Die Atel brauchte das Land, um in diesem Gebiet das neue Kraftwerk bauen zu können. Damit die Deutschen und Holländer den neuen Campingplatz bei der Badi Aarburg in Zukunft finden, wollten Herbert und Verena Gloor bei der Autobahnausfahrt einen Wegweiser montieren. Doch das sei ihnen nicht erlaubt worden, sagt Verena Gloor. Jetzt hofft sie, dass man ihnen wenigstens erlaubt, im Städtli einen Wegweiser zu montieren, sagt Verena Gloor. "Sonst fahren die Leute vielleicht weiterhin nach Ruppoldingen und machen Chaos mit ihren Wohnwagen."

Kioskverkäufer gesucht

Zwei Wochen vor der Eröffnung des neuen Campingplatzes Wiggerspitz laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, sagt Verena Gloor. "Ich freue mich, dass die Mitglieder des Klubs so zupacken." Im Moment sei man daran, den 12 000 Quadratmeter grossen Campingplatz zu umzäunen. "Wir müssen daneben aber auch Gräben graben, um das Elektrische zu machen", sagt Verena Gloor und fügt an: "Unsere Mitglieder krampfen." Weiter werde nächste Woche das Clubhaus überdacht. Das Clubhaus besteht übrigens aus sieben Containern. Darin befinden sich die Beiz mit Gartenwirtschaft und der Kiosk.

In vier weiteren Containern befindet sich zudem das Toilettenhaus und in einem die Duschräume, Abwaschbecken, Waschmaschine und Tumbler.

Noch unklar ist, wer den Kiosk führen wird. Die Zeit jemanden zu finden sei zu knapp gewesen, sagt Verena Gloor. "Für die Not führt jetzt halt ein Clubmitglied den Kiosk." Der Kiosk ist übrigens nicht nur für die Camper bestimmt, sondern auch für die Badi-Kunden.

Bereits bekannt ist, wer Platzwart wird auf dem neuen Campingplatz. Herbert und Verena Gloor konnten Lilian Raab aus Spreitenbach anstellen. Am liebsten hätten sie zwar ein Ehepaar angestellt, "jetzt fanden wir aber eine sehr qualifizierte Frau", sagt Verena Gloor. "Sie ist der Boss im Klubhaus und für die Küche verantwortlich."

Campingplatz für 100

Am Dienstag ist "Stammplätzer-Versammlung" des Zelt- und Wohnwagen-Klubs gewesen. "25 von 50 Stammplätzen konnten bereits vergeben werden." Ausser den 50 Stammplätzen hat der Zelt- und Wohnwagen-Klub laut Verena Gloor 50 Touristenplätze zu vergeben.

"Der neue Campingplatz wird wunderschön", sagt Verena Gloor. Im Moment hätten sie und ihr Ehemann zwar noch viel Arbeit, "doch für die Freude über das schöne Werk nehmen wir den Stress gern in Kauf", sagt Verena Gloor und fügt hinzu: "Eigentlich ist nur der Weg von unserem Wohnort Uetendorf bei Thun nach Aarburg stressig."

Eröffnung

Der neue Campingplatz Wiggerspitz wird am Samstag, 13. Mai 2000, um 17 Uhr mit einer Aufrichte-Feier eröffnet.